

Vorlage Nr.: 2-UMA/095/2020
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: Umweltschutz - Abfall
Datum: 09.04.2020
Verfasser: Veit Julia-Salome

Leistungen der Planung und Bauleitung von Aufwertungs- und Entwicklungsmaßnahmen im NNE Mallertshofer Holz mit Heiden; Auftragsvergabe

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
21.04.2020	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
23.04.2020	Stadtrat

I. SACHVORTRAG:

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planung und Bauleitung für die Herstellung von Kalk-Trockenrasen (inkl. Bodenabtrag), von artenreichen und strukturreichen Grünland als Weideflächen, sowie der flächige Einbau des Bodenabtrags. Diese Aufwertungs- und Entwicklungsmaßnahmen werden im Gebiet des Nationalen Naturerbes (NNE) Mallertshofer Holz mit Heiden erfolgen (siehe Anlage_Übersicht-Kampfm-ÖK-I-GA_18.12.2019).

Die Ausschreibung wurde in zwei Phasen unterteilt. Die erste Phase ist die Eignungsprüfung. Hierzu wurden am 23. Dezember 2019 insgesamt sieben Firmen aufgefordert ihre Eignung für oben genannte Leistungen abzugeben. Die Eignungen wurden nach wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Kriterien, sowie nach beruflicher Leistungsfähigkeit bewertet.

Von den angeschriebenen Fachfirmen haben vier Firmen eine prüfbare Eignung abgegeben.

Aufgrund der Eignungsbewertung wurden am 25.02.2020 die beiden erstplatzierten Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Beide angeschriebenen Planungsbüros haben ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die formale und technische Prüfung hat ergeben, dass das Landschaftsplanungsbüro Dr. Schober aus Freising das wirtschaftlichste Angebot mit einem Gesamtauftragsvolumen von € 201.167,75 brutto inkl. 5% Nebenkosten abgegeben hat.

Es wird empfohlen den Auftrag für die die Leistungen der Planung und Bauleitung für die Aufwertungs- und Entwicklungsmaßnahmen im NNE-Gebiet Mallertshofer Holz mit Heiden dem Angebot mit dem Preis von €201.167,75 brutto zu erteilen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2020 sind unter der Haushaltsstelle 2.36050.95500 vorhanden.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 24.03.2020 abgesagt. Um einen Verzug der Bauplanung und Umsetzung zu vermeiden wurde der Auftrag vom Ersten Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann als Eilhandlung erteilt.

II. BESCHLUSS:

Der Stadtrat nimmt die Auftragserteilung für die die Leistungen der Planung und Bauleitung für die Aufwertungs- und Entwicklungsmaßnahmen im NNE-Gebiet Mallertshofer Holz mit Heiden dem

Angebot von Dr. Schober Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH mit dem Preis von €201.167,75
brutto zur Kenntnis.

III. VERTEILER:

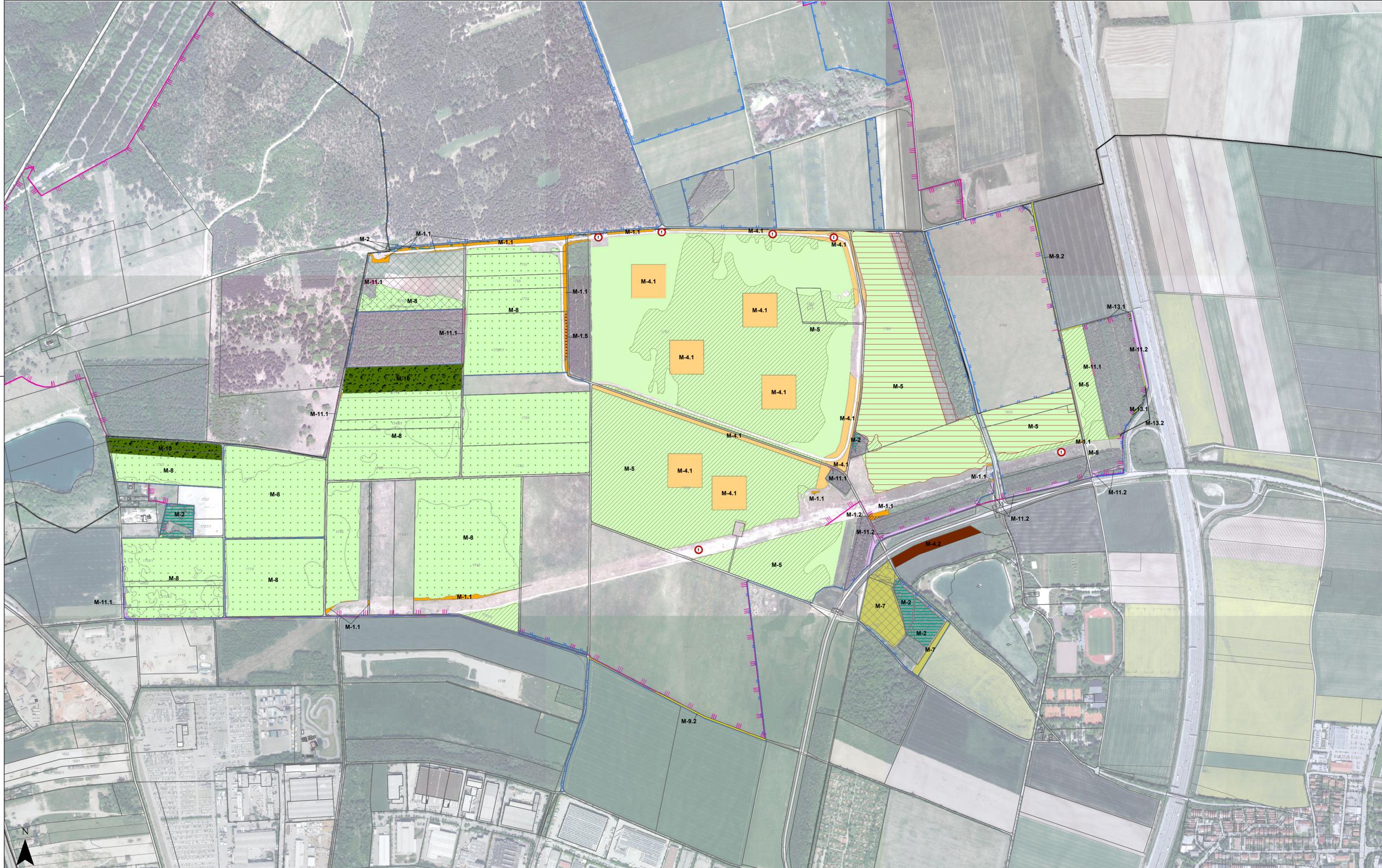
BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

Anlagen:



Legende

Maßnahmentyp	Fläche
M-1: Maßnahmen zur Aufwertung und Vergrößerung bestehender Magerrasen M-1.1: Vorbereitende Maßnahmen für die Aufnahme von Pflegemaßnahmen auf verbrachten Magerrasen: - Mahd und Entfernung von Streufilz M-1.2: Maßnahmen zur Herstellung von Magerrasen aus Gehölzflächen: - Gehölzrodung mit Entfernen der Wurzelstöcke - Ansaat offener Bodenstellen mit Magerrasenarten (Herkunft nördliche Münchener Schotterebene) sowie anschließende Fertigstellungspflege M-1.5: Maßnahmen zur Herstellung von Magerrasen auf ehemaligen Wildäckern: - Aushagerung und Ansaat mit Magerrasenarten (Herkunft nördliche Münchener Schotterebene) sowie anschließende Fertigstellungspflege	1,43 ha 0,04 ha 0,10 ha
M-2: Maßnahmen zur naturschutzfachlichen Aufwertung und zur Entwicklung lichter Kiefernwaldbestände mit magerem Unterwuchs (Ziel = lichte Hutewaldflächen): - Mahd und Entfernung der Streuschicht auf Lichtungen mit verbrachten Magerrasenresten und Allgrasbeständen als vorbereitende Maßnahme für die anschließende Beweidung - Starke Beweidung zur Auflichtung von Kiefernbeständen mit dichtem Gehölzunterwuchs - Bedarfswise Einzelbaumentnahme (Belassen als Totholz entlang der Wege) Die Auflichtung und Beweidung der Waldbereiche (auch die Probeweidung) werden unter folgenden Prämissen durchgeführt: - Bei der Beseitigung von Gehölzaufwuchs auf Lichtungen ist darauf zu achten, dass die gehölzfreien oder -armen Flächen eine Größe von 2000 m ² nicht überschreiten. - Verjüngungsbestände, insbesondere der Kiefer und in Einzelfällen auch von Laubbäumen werden durch Einzäunung vor Weidetieren geschützt. - Auf den aufzulebenden Maßnahmenflächen wird ein Beschimmungsgrad von 40-60% angestrebt, auf Verjüngungsflächen ist ein höherer Beschimmungsgrad möglich. - Auflichtung und Beweidung erfolgen in enger Abstimmung mit dem zuständigen AELF.	2,17 ha
M-4: Maßnahmen zur Herstellung von Kalk-Trockenrasen (LRT 6210) auf kiesreichem Untergrund M-4.1: - Bodenabtrag bis zum anstehenden Kies und Lagerung außerhalb des NNE - Mähgutübertragung und / oder Ansaat von autochthonem Diasporenmaterial auf den Abtragungflächen mit anschließender Fertigstellungspflege, mit der Ansaat sollen auch besonders charakteristische, seltene und gefährdete Arten der Münchener Heiden ausgebracht werden, die durch Mähgutübertragung nicht übertragen werden können. - Wissenschaftliche Untersuchung der Renaturierungsflächen durch die Anlage von Dauerbeobachtungsflächen und wissenschaftliche Begleitung der Ansaatversuche.	8,91 ha
M-4.2: Herstellung eines Bodenwalles bzw. einer Bodendeponie: - Einbau des abgetragenen Bodenmaterials - Einbau einer mineralischen Abdichtungsschicht im Bereich der Krone - Abdeckung mit einem Mineralgemisch 0-56 (30 cm) - Wiesenansaat mit Fertigstellungspflege	0,76 ha
M-5: Maßnahmen zur Herstellung von artenreichem Extensivgrünland auf ca. 50 % der Weideflächen im südöstlichen Teilgebiet des NNE: - Mahd hochwüchsiger Weidereste, Entfernung des Streufilzes - Einbringen von Arten der Salbei-Glatthaferwiese (Herkunft nördliche Münchener Schotterebene) darunter besonders charakteristische Arten der Münchener Heiden durch Nachsaat mit anschließender Fertigstellungspflege - Durchführung der Maßnahmen schwerpunktmäßig auf artenarmen Weideflächen (BNT-Codes G11, G12, G211)	41,82 ha (Gesamtfl. 83,63 ha)
M-7: Maßnahmen zur Herstellung von artenreichem Extensivgrünland aus Ackerflächen und aus Brachflächen mit Gehölz Sukzession (alternative Nutzung als Pferchfläche im Wechsel mit extensiver Ackernutzung): - Rodung des Gehölzbestandes mit Entfernen der Wurzelstöcke - Mahd hochwüchsiger Krautvegetation - Saatbettbereitung und Ansaat mit autochthonem Diasporenmaterial aus dem Raum Mallerthofer Holz – Gärchinger Heide – Fröttmaninger Heide (Mähgutübertragung oder Ausbringen einer speziell zusammengestellten Samenmischung des Typs „Salbei-Glatthaferwiese“ oder Kombination von beidem) mit anschließender Fertigstellungspflege	2,37 ha
M-8: Maßnahmen zur Herstellung von artenreichem Extensivgrünland aus Weideflächen im südwestlichen Teilgebiet des NNE, sofern nicht mehr als Futterreserve für die Schafhaltung im NNE erforderlich: - Mahd hochwüchsiger Weidereste, Entfernung des Streufilzes - Einbringen von Arten der Salbei-Glatthaferwiese (Herkunft nördliche Münchener Schotterebene) in die offenen Bodenstellen mit anschließender Fertigstellungspflege - Pflanzung niedrig wüchsiger Strauchgruppen (Dichte ca. 10 Strauchgruppen pro Hektar)	68,56 ha
M-9.2: Maßnahmen zur Herstellung artenreicher Lebensräume der Feldflur auf schmalen Ackerrändern: - Ansaat von dauerhaften Blühstreifen (Saumarten, Ackerwildkräuter), die einmal pro Jahr gemäht werden; bei Artenverarmung oder Dominanz weniger konkurrenzstarker Arten (Brennnessel, Ampfer, Kratzdistel etc.) Umbruch und Neuaansaat	0,34 ha
M-10: Maßnahmen zur Herstellung eines Laubmischwaldes mit gestuften Waldrändern (Ersatzaufforstung): - Pflanzung von Gehölzarten des Eichen-Hainbuchenwaldes sowie eines Waldmantels bestehend aus Bäumen 2. Ordnung und Sträuchern mit Fertigstellungspflege; - Abstimmung von Pflanzung und Pflege mit dem zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Ansaat eines max. 5 m breiten Waldsaumes mit Fertigstellungspflege - Herstellung zusätzlicher Habitatstrukturen für die Zauneidechse	4,17 ha
M-11: Maßnahmen zur Herstellung artenreicher breiter Saumzonen M-11.1: Maßnahmen auf mageren verbrachten Grünlandstreifen entlang von Waldrändern: - Entfernung der Streuauflage und Ansaat der offenen Bodenstellen mit Arten der Saume (Herkunft nördliche Münchener Schotterebene) mit anschließender Fertigstellungspflege Bis zur Durchführung dieser Maßnahmen sollen die Saumstreifen einmal jährlich beweidet oder gemäht werden (mit Mähgutabfuhr). M-11.2: Maßnahmen auf nährstoffreichen, teils verbrachten Grünlandstreifen entlang von Waldrändern: - Zunächst zweimalige Mahd im Jahr mit Mähgutabfuhr zur Unterdrückung von Dominanzbeständen konkurrenzstarker Arten (ca. 5 Jahre). - Danach bei Bedarf Nachsaat oder Umbruch mit Neuaansaat von Saumarten (Herkunft nördliche Münchener Schotterebene) mit Fertigstellungspflege	0,25 ha 0,89 ha
M-13: Maßnahmen zur Entwicklung eines strukturreichen Waldrandes im Zuge der waldbaulichen Pflege M-13.1: - Anpflanzung eines Waldmantels bestehend aus Bäumen 2. Ordnung und Sträuchern mit Fertigstellungspflege	0,10 ha
M-13.2: - Herstellung aus jungem Baumbestand im Zuge der Jungdurchforstung	0,08 ha

Sonstige Informationen

- Flächen mit Maßnahmen zum waldräumlichen Ausgleich nach BayWaldG für die Gemeinde Echting
- Artenarme Weideflächen der Maßnahme M-5 (BNT-Codes G11, G12, G211)
- Alternative Nutzung als Pferchfläche
- Besondere Beachtung floristischer Besonderheiten
- Vermeidung von Bodeneingriffen im Bereich mit typischem Artenspektrum artenreicher Extensivwiesen (z.B. Aneisen)
- Gemeindegrenze
- Flurstück mit Nummer
- Nationales Naturerbe Mallerthofer Holz
- FFH-Gebiet 7735-371 „Heideflächen und Lohwälder nördlich von München“ Teilfläche 04, gleichzeitig NSG „Mallerthofer Holz mit Heiden“

Hintergrund: Luftbilder Stand 2012
Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)

Projekt: Ausgleichsflächenkonzept Nationales Naturerbe Mallerthofer Holz
Stadt Garching b. München

Planinhalt: Maßnahmen auf Flächen mit naturschutzfachlichem Aufwertungspotenzial: Herstellung und Fertigstellungspflege

Projekt:	15040	Plan-Nr.:	6
Bearb.:	MU, SPu	Maßstab:	1:5.000
Gez.:	DRe	Datum:	15.09.2107

Auftraggeber: Stadt Garching b. München
Rathausplatz 3
85748 Garching b. München

Planverfasser: Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 6 • 85354 Freising • Germany
Tel.: +49 (0) 8161 30 01 • Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
zentral@schober-larc.de • www.schober-larc.de